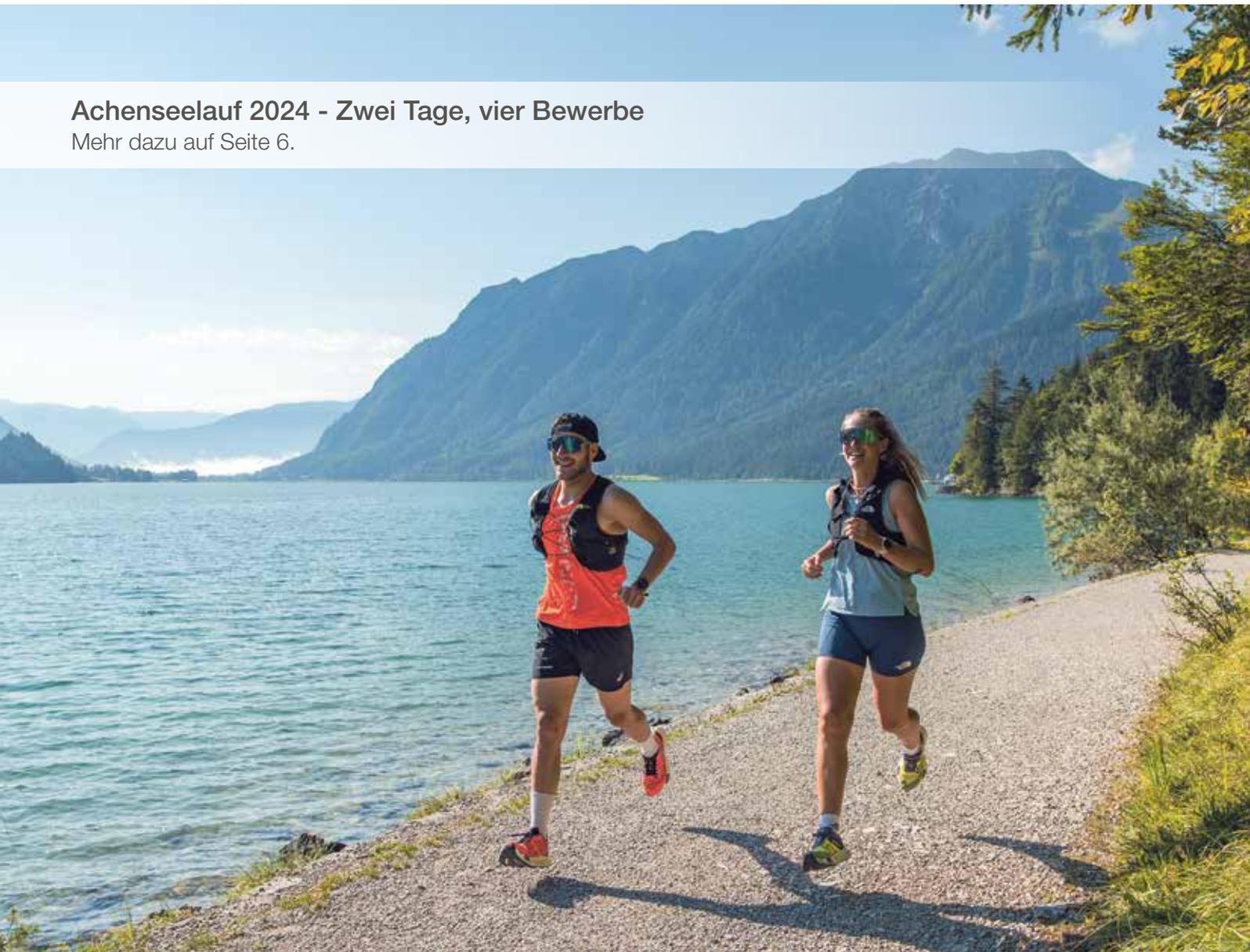


Achenseer Hoangascht

September 2024

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Achenseelauf 2024 - Zwei Tage, vier Bewerbe
Mehr dazu auf Seite 6.



Nationalratswahl 2024

Die Gemeinden möchten euch bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wird zeitgerecht eine „Amtliche Wahlinformation“ gestellt.

Alle Infos findet ihr auf Seite 2.

Neue Ortsstellenleitungen

Sie kümmern sich um den Rotkreuz-Betrieb auf regionaler Ebene und sitzen mit Stimmrecht im Bezirksausschuss - die Ortsstellenleitungen des Roten Kreuzes Schwaz.

Mehr dazu findet ihr auf Seite 4.

Waldfest der BMK Steinberg

Blasmusik, Oberkrainer Sound und Innentaler Klänge vom Feinsten bekamen Gäste aus nah und fern am 27. und 28. Juli 2024 in der Festhalle Steinberg zu hören.

Weitere Infos findet ihr auf Seite 21.

Wahlservice zur Nationalratswahl 2024

Die Gemeinden möchten euch bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wird zeitgerecht eine „Amtliche Wahlinformation“ zugestellt. Diese ist mit eurem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die elektronische Beantragung der Wahlkarte, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst. Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 29. September 2024 bringt ihr den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Dadurch könnt ihr im Wählerverzeichnis schnell und einfach gefunden werden – die Wahlabwicklung wird beschleunigt.

Könnt ihr am Wahltag nicht in eurem Wahllokal wählen, dann beantragt am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzt dafür bitte das personalisierte Service in unserer Wahlinformation. Folgende Möglichkeiten zur Beantragung stehen zur Verfügung:

- persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inklusive Rücksendekouvert oder
- elektronisch im Internet

Die elektronische Beantragung mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte in der Wahlinformation ist rund um die Uhr online auf der Website www.meinewahlkarte.at möglich.

TIPP: Beantragt eure Wahlkarte frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Wahlkartenanträge ist der 27. September 2024 (12.00 Uhr). Schriftliche Anträge sind bis 25. September 2024 möglich. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung an eure angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss am 29. September 2024, spätestens bis 17.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden – alternativ ist auch die Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag während der Öffnungszeiten möglich. Bitte verwendet für die Beantragung der Wahlkarte die euch zugesendete Wahlinformation!



Notburga-Sonntag

Wir laden euch herzlich ein, am 15. September 2024 in Eben am Achensee den Notburga-Sonntag mit uns zu feiern.

Ab 09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Notburgakirche. Um 14.00 Uhr Söllerpredigt vom Balkon des Mesnerhauses mit anschließender Notburga Prozession. Die diesjährige Söllerpredigt hält Abt MMag. Leopold Baumberger vom Stift Wilten. Am Notburga-Sonntag ist das Notburga Museum durchgehend von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. *Pfarre St. Notburga*

Patrozinium-Messe: Freitag, 13.09.2024 um 19.00 Uhr, Hl. Messe in der St. Notburgakirche in Eben. Anschließend öffnet das Notburga Museum bei freiem Eintritt.

Herbstzeit ist Almabtriebszeit

Wenn die Kühe von der „Sommerfrische“ auf den Almen heimkehren, ist das jedes Jahr ein fröhliches Fest. Hier ein Überblick über die Termine:

Mittwoch, 18. September 2024

Hotel Rieser Achensee Resort

Um ca. 07.00 Uhr: Abmarsch von der Falkenmoosalm in Achenkirch nach Maurach. Ab ca. 11.00 Uhr: Aufbüscheln der Tiere und danach Abmarsch Richtung Pertisau. Um ca. 14.00 Uhr Ankunft beim Hotel Rieser Achensee Resort. Bereits ab 13.00 Uhr Musik & Stimmung beim Hotel Rieser Achensee Resort.

Freitag, 20. September 2024

Gramai Alm

Ab 11.00 Uhr Frühschoppen und Bauernmarkt mit verschiedenen Ständen direkt bei der Gramai Alm. Ab 12.00 Uhr werden die Tiere nach Pertisau getrieben, wo sie vor dem Hotel Das Karwendel erwartet werden. Dort ist mit Musik für beste Unterhaltung gesorgt. Am Abend findet auf der Gramai Alm ein Hüttenabend statt.

Samstag, 21. September 2024

Herbstfest mit Almabtrieb, Wiesing

Ab 11.00 Uhr Beginn des Festes. Ab ca. 14.00 Uhr Heimkehr der geschmückten Almtiere vom Jörgala Bauern. Für Unterhaltung sorgen die BMK Wiesing und „Zillertal Sturm“. Um die Verpflegung kümmern sich die Wiesinger Vereine. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 22.09.2024.



VHS-Kursprogramm 2024/2025

Maurach

V11-7301 Musikgymnastik mit Elfi

Di, 10. September, 18.00 Uhr

Turnsaal Volksschule, 12 Abende, 88,00 €

V11-7305 Fit in den Morgen

Mi, 11. September, 07.00 Uhr

Turnsaal Volksschule, 12 Termine, 36,00 €

V11-7302 Bewegungstraining mit Matthias

Mo, 16. September, 19.00 Uhr

Turnsaal Mittelschule, 12 Abende, 88,00 €

V11-7303 Kraft-Ausdauer-Training für Männer

Mo, 16. September, 20.00 Uhr

Turnsaal Mittelschule, 12 Abende, 88,00 €

V11-7304 Liebscher & Bracht Präventivtraining

Di, 17. September, 19.30 Uhr

Turnsaal Volksschule, 10 Abende, 100,00 €

V11-7306 Bodyworkout mit Matthias

Mi, 18. September, 18.00 Uhr

Turnsaal Mittelschule, 12 Abende, 88,00 €

V11-7202 Yoga Anfänger mit Doris

Mi, 25. September, 18.00 Uhr

Turnsaal Volksschule, 10 Abende, 120,00 €

V11-7203 Rückenyooga für Fortgeschrittene

Mi, 25. September, 19.45 Uhr

Turnsaal Volksschule, 10 Abende, 120,00 €

V11-3001/V11-3002 Waldbaden gegen Stress

So, 22. September & So, 13. Oktober, 08.30 - 11.00 Uhr

Parkplatz Mautstelle Karwendeltäler in Pertisau, 35,00 €

Altes wieder lernen - Kochen für Kinder (ab 8 Jahren)

Termin wird online bekannt gegeben.

1 Vormittag, 3 Stunden, 36,00 €

V11-780X Mermaiding mit Nathalie ab 6 Jahren

Sa, 14. September, 17.00 Uhr, Atoll Achensee

Sa, 12. Oktober, 17.00 Uhr, Atoll Achensee

Sa, 21. Dezember, 17.00 Uhr, Atoll Achensee

Sa, 08. Februar, 17.00 Uhr, Atoll Achensee

Einzelne Termine buchbar - 90 Min, je 45,00 €

Achenkirch

V11-7402 Musicaerobics mit Ivana

Do, 03. Oktober, 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle

10 Abende, 73,00 €

Liebe Kursteilnehmer*innen!

Die Kursleiter*innen und ich freuen uns auf viele Anmeldungen!
Mit lieben Grüßen, Franziska Friesinger

JETZT ANMELDEN!

www.vhs-tirol.at, achensee@vhs-tirol.at, 0699/15888234



Abschlusskonzert der BMK Eben

Am Mittwoch, dem 11. September 2024, um 20.30 Uhr findet das letzte Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben zugunsten des Vereins „WIR“ im Fischergut in Pertisau statt. Die Bundesmusikkapelle Eben lädt alle Einheimischen und Gäste herzlich ein. Der Erlös kommt dem Verein „WIR“ zugute.



Singen am See im Fischergut in Pertisau

„Singen am See“ fand auch im zweiten Jahr wieder viermal im herrlichen Ambiente des Fischerguts in Pertisau statt. Mit Unterstützung der Gemeinde Eben und des Tourismusverbands Achensee konnte die Zahl der Besucher 2024 verdoppelt werden.

Edith Tobias und Karen Kassulat haben die musikalischen Abende ehrenamtlich gestaltet, in denen Singen als gemeinsames Erlebnis und als Ausdruck von Lebensfreude im Mittelpunkt stand. Wie auch im ersten Jahr hatten sie ein Liederheft zusammengestellt – mit bekannten Volksliedern über das Wandern, die Natur und die Lebensfreude, Lustiges zum Mitmachen und natürlich mit einigen musikalischen Perlen aus Tirol. Das Liederheft wurde vom Tourismusverband gestaltet und gedruckt.

Heuer kamen jeweils mehr als 80 junge und junggebliebene Besucherinnen und Besucher – viele Einheimische und internationale Gäste aus Deutschland, Schottland, England, Holland, Dänemark sowie der Steiermark, Oberösterreich, etc. Edith und Karen waren beeindruckt, nicht nur von der großen Anzahl an Besuchern, sondern auch von den guten Gesangsstimmen vieler Gäste. Der zusammengewürfelte Chor, der wunderschöne Klang von Vielstimmigkeit und die Freude an der gemeinsamen Musik ließen jeden Abend eine großartige Stimmung aufkommen.

Der Eintritt war frei. Die Schutzgebühr von 5,00 € für das Liederbuch und einige freiwillige Spenden ergaben am Ende der vier Sing-Abende den runden Betrag von 500,00 €, über die sich die Volksschule Pertisau als Spende für musikalische Projekte freuen darf.



Neue Ortsstellenleitungen beim Roten Kreuz

Sie kümmern sich um den Rotkreuz-Betrieb auf regionaler Ebene und sitzen mit Stimmrecht im Bezirksausschuss - die Ortsstellenleitungen des Roten Kreuzes Schwaz. Bei der Bezirksausschusssitzung am 17. Juni 2024 in Schwaz wurden die neuen Ortsstellenleitungen bestellt. Dafür wurden im Rahmen von Mitgliederversammlungen in allen Ortsstellen im Vorfeld Vorschläge an den Bezirksausschuss übermittelt, in denen je ein Ortsstellenleiter, ein Stellvertreter und mindestens ein Vertreter der Freiwilligen genannt wurde. Die Vorschläge wurden alle angenommen.

Aufgaben der Ortsstellenleitungen

Die Ortsstellenleitung trägt Verantwortung in ihrem jeweiligen örtlichen Wirkungsbereich und für die ihr zugeordneten ehrenamtlichen Mitglieder. Sie organisiert die ehrenamtlichen Dienstschichten, arbeitet aktiv bei der Gewinnung neuer Mitglieder mit, kümmert sich um die Kontrolle der Liegenschaften, repräsentiert das Rote Kreuz auf lokaler Ebene und hat ein Stimmrecht im Bezirksausschuss. Alles in allem eine verantwortungsvolle ehrenamtliche Aufgabe.

Mit neuen Ideen in die Zukunft

„Durch die teilweise Neubesetzung der Ortsstellenleitungen hoffen auch wir auf neue Ideen und Projekte beim Roten Kreuz Schwaz. Wir stehen Änderungen offen gegenüber und freuen uns über eine stetige Weiterentwicklung unseres Vereins“, betont Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler.

Das Rote Kreuz Schwaz sieht sich für die Zukunft gerüstet und setzt weiterhin auf den Slogan: „WIR SIND DA. Aus Liebe zum Menschen.“ Alle Ortsstellen sind 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag mit Rettungsmitteln besetzt.



Ortsstellenleitung Achensee v.l.: Manuel Absenger (Vertreter der Freiwilligen), Manuel Hechenblaikner (Ortsstellenleiter), Michael Gruber (Ortsstellenleiter Stv.), Simon Kostenzer (Vertreter der Freiwilligen).

TV-Aufzeichnung auf der MS Achensee

Am 21. September 2024 heißt es „Leinen Los“ in Pertisau für ein Schiff voller Musikanten und Freunde der volkstümlichen Musik. Der Tiroler TV-Sender „StimmungsgartenTV“, der via Satellit seit zwei Jahren mit seinem Musik- und Unterhaltungsprogramm Musikfans aus dem deutschsprachigen Europa begeistert, lädt zu einer fröhlichen Schifffahrt am Achensee ein. „Musikanten Ahoi!“ heißt das TV-Format, und das Erfolgsrezept ist einfach: Grandiose Musikanten und Publikumsliebhaber wie der Original Almräuschklang, Die Halodris aus dem Zillertal, Volksbeat, Andreas Hastreiter und die Untersteirer musizieren auf Einladung von StimmungsgartenTV, der Achenseeschifffahrt und Moderator Hubsi Trenkwalder von 17.30 bis 20.00 Uhr unplugged und live auf dem Schiff, während die MS Achensee über den malerischen See schippert.

Der Eintritt inkl. Rundfahrt und Musikvergnügen kostet pro Person 42,00 €. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!



Halodris aus dem Zillertal. © Roman Huber



Unbedingt mitmachen! Nutzt die Chance, eure Region aktiv mitzugestalten

In der vergangenen Ausgabe des Hoangascht wurde das Projekt „Lebensraumanalyse Achensee“ vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine ökonomische Analyse des Lebensraumes Achensee, die vom Tourismusverband Achensee gemeinsam mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing initiiert wurde. Diese Analyse liefert die Basis für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Standortentwicklung. Nun seid ihr gefragt eure Meinungen und Ideen einzubringen. Wie stellt ihr euch die Zukunft rund um den Achensee vor? Wo seht ihr Herausforderungen? Die Befragung dauert nicht länger als 5 Minuten und eure Meinung ist ein bedeutender Beitrag für die positive Entwicklung unserer Region. Die Auswertung der Daten erfolgt anonym. Aus den Ergebnissen ist kein Rückschluss auf Angaben einzelner Personen möglich.

Scannt den QR-Code, um zur Online-Befragung zu kommen.



Für all jene, die den Fragebogen nicht digital ausfüllen wollen, liegt dieser bei den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing auf und kann in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern auch wieder anonym abgegeben werden. Die Online-Befragung ist bis 15. Oktober 2024 offen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Foto des Monats

Gerti Lager hat diesen eindrucksvollen Moment während eines Gewitters über Achenkirch festgehalten – vielen Dank, liebe Gerti! Habt auch ihr einen besonderen Moment in unserer Region eingefangen? Dann schickt euer Foto gerne an gunther.hochhold@achensee.com. Das beste Bild, das die Redaktion erreicht, wird in der nächsten Ausgabe des Hoangascht zum „Foto des Monats“ gekürt.



Achenseelauf 2024: Zwei Tage, vier Bewerbe

Am 7. und 8. September 2024 verwandelt sich der Achensee erneut in eine Bühne für das sportliche Großereignis „Achenseelauf“: Mit vier verschiedenen Bewerben bietet die Veranstaltung für jeden Läufer das passende Format. „Der Achenseelauf ist alljährlich ein Highlight in unserem Veranstaltungskalender. Wir freuen uns, den Lauf-Fans erneut ein einzigartiges Erlebnis bieten zu können. Die Einführung von Mehrwegbechern und die selbst produzierten Holzmedaillen sind dabei wichtige Schritte in Richtung Nachhaltigkeit“, erklärt Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus.

Wings for Life – Charity Lauf

Unternehmer und Lauf-Enthusiast Emmerich Seebacher wird heuer dreimal um den Achensee laufen, um Spenden für die Wings-for-Life-Stiftung zu sammeln. Dabei handelt es sich um eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich der Erforschung und Heilung von Rückenmarksverletzungen widmet. Alle bis zum 9. September 2024 im Rahmen des Achenseelaufs gesammelten Spenden kommen zu 100 % dieser Stiftung zugute.

Starke Partner und treue Freiwillige

„Wir bedanken uns bei allen Partnern und Sponsoren, die den Achenseelauf jedes Jahr unterstützen und möglich machen. Ohne gemeinsames Zutun sowie Bemühungen an allen Ecken und Enden und den Einsatz von vielen freiwilligen Helfern ist ein solches Event nicht umsetzbar“, betont Tschoner.

24. Achenseelauf 2024: Termine und Bewerbe

Samstag, 7. September 2024:

- 15.00 Uhr: Achensee Kinderlauf (0,4 bis 2,6 km) mit anschließender Preisverteilung im Zielgelände/Fischergut in Pertisau
- 17.00 Uhr: 10 km Fitnesslauf powered by gloryfy unbreakable eyewear, mit anschließender Preisverteilung im Zielgelände/Fischergut in Pertisau

Sonntag, 8. September 2024:

- 10.00 Uhr: Start des Achenseelaufs über 23,2 km
- 10.00 Uhr: Start des Achensee-Staffellaufs für 2 Läufer (14 km und 9,2 km)
- ca. 14.30 Uhr: Preisverteilung im Zielgelände/Fischergut in Pertisau

Anmeldung

Die Online-Anmeldung für den Achenseelauf ist bis zum 6. September 2024 unter www.achenseelauf.at/anmeldung freigeschaltet.

Vandalismus im öffentlichen Raum

Leider müssen wir feststellen, dass Vandalismus im öffentlichen Raum immer mehr zunimmt. Ein besonders trauriges Beispiel dafür sind die Stationen des Wusel Seewegs, die immer öfter im Mittelpunkt zerstörerischer Aktionen stehen. Jüngstes Beispiel ist die Station Balancierpfad, bei der der Drehbolzen der Wippe mutwillig entfernt und mitgenommen wurde. Besonders bedenklich ist, dass eine solche Tat ohne Werkzeug kaum möglich ist. Diese Art von Vandalismus ist nicht nur ärgerlich, sondern verursacht auch erhebliche Kosten und schränkt die Freude am Wusel Seeweg für alle Besucher ein. Zusätzlich müssen wir leider feststellen, dass auch regelmäßig Wanderwegeschilder verschwinden sowie Stufen auf Wanderwegen mutwillig beschädigt oder zerstört werden. Diese Zerstörungen beeinträchtigen nicht nur die Sicherheit, sondern auch das Naturerlebnis für alle Wanderer. Wir appellieren an alle Bürger, achtsam zu sein und solche Taten gegebenenfalls zu melden.



Anmeldung & weitere Infos



SWR entdeckte den Achensee

Im Juli 2024 besuchte der deutsche TV-Sender SWR (Südwest Rundfunk – Baden-Württemberg) den Achensee für seine Sendung „Treffpunkt – Urlaub am Wasser in Tirol, dem Land der Berge?“ Moderator Ramon Babazadeh nutzte die Region Achensee als Ausgangspunkt für seine Reise durch Tirol und entdeckte dabei auch die Vielfalt unserer Region. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Partnern, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben und dazu beigetragen haben, unsere Region von ihrer schönsten Seite zu präsentieren. Für alle, die die Sendung gerne sehen möchten, steht diese in der ARD-Mediathek zur Verfügung, einfach QR-Code scannen:



Ramon Babazadeh (3 v.l.) mit Regisseur Martin Häusermann (4 v.l.) und dem Team von Pilger Film.



Der Achensee im Kino: Im Vorspann von zahlreichen Open-Air-Kinos in Deutschland läuft ein Imagefilm von Achensee Tourismus.

Achensee auf Platz 3 bei Instagram-Favoriten



APA-Comm analysierte erneut die Beliebtheit heimischer Seen auf Instagram – der Bodensee verteidigt den Spitzenplatz im Social-Media-Ranking vor dem Wörthersee und dem Achensee. Zu diesem Ergebnis kommt eine Analyse des PR- und Kommunikationsdienstleisters APA-Comm, der nach 2018 und 2021 bereits zum dritten Mal die Hashtag-Präsenz von mehr als 100 österreichischen Badeseen auf Instagram untersucht hat.

Top-Positionen weiter gefestigt

Der Bodensee, der bereits in vergangenen Analysen der Instagram-Star unter Österreichs Seen war, konnte seine Spitzenposition 2024 weiter ausbauen. Mit 571.437 Beiträgen überschreitet der Wörthersee als erster rein österreichischer See die Marke von einer halben Million Postings auf Instagram.

Postings mit Achensee steigen um das Dreifache

Der Achensee hat seine Präsenz auf der Social-Media-Plattform seit 2018 mehr als verdreifacht. Mit aktuell über einer Viertelmillion Postings und einem Wachstum von 237 % erreicht der Achensee den größten Aufmerksamkeitszuwachs unter Österreichs Top-10 Seen und verweist den Neusiedler See und den Attersee auf die Ränge vier und fünf.

Österreichs Top-Seen und Gewässer auf Instagram 2024:

Bodensee: 2.634.372 Postings (2018: Platz 1)

Wörthersee: 571.437 Postings (2018: Platz 2)

Achensee: 254.741 Postings (2018: Platz 5)

Neusiedler See: 208.752 Postings (2018: Platz 3)

Attersee: 206.256 Postings (2018: Platz 4)

Achensee wirbt in Open Air Kinos

Ein Besuch im Open-Air-Kino gehört im Sommer zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten und bietet eine ideale Plattform für wirkungsvolle Werbung. Achensee Tourismus nutzt dieses attraktive Umfeld seit drei Jahren und präsentierte diesen Sommer seinen 28-sekündigen Imagewerbepspot an 15 Kino-Standorten in Deutschland sowie an 3 Standorten in Österreich. Die besondere Atmosphäre der Freiluftveranstaltungen verstärkt die positive Stimmung der Zuschauer und sorgt dafür, dass die Werbebotschaften besonders gut aufgenommen werden.



Besuch in der Bäckerei Adler

Unsere Nachmittagsgruppe „Die Waldfüchse“ durfte diesen Monat die Bäckerei Adler in Achenkirch besuchen. Die Kinder konnten sich dabei durch viele Zutaten probieren und lernten unterschiedliches Gebäck kennen. Es war ein sehr gelungener Nachmittag, der den Kindern und auch uns Erwachsenen riesige Freude bereitete. Ein großes Danke an die Bäckerei Adler für die schöne Zeit und das tolle Engagement.



Großartige Stimmung beim Mountainbike Kids Race

Am Samstag, dem 20. Juli 2024, fand das mit Spannung erwartete Achensee Mountainbike Kids Race statt, das bereits zum 11. Mal durchgeführt wurde. Das Rennen ist Teil des Mountainbike Cups Tirol. Der anfängliche Regen, der zunächst für etwas Unsicherheit sorgte, ließ glücklicherweise kurz vor dem Start nach. Die Begeisterung der jungen Teilnehmer blieb dennoch ungetrübt.

Die Strecke, die durch den Regen matschig und rutschig geworden war, stellte die kleinen Sportler vor besondere Herausforderungen. Doch genau diese Bedingungen trugen zur Spannung und zum Spaß der Veranstaltung bei. Die Kinder meisterten die anspruchsvolle Strecke mit Bravour und ließen sich von den schwierigen Bedingungen nicht entmutigen. Im Gegenteil: Der Matsch machte das Rennen zu einem unvergesslichen Erlebnis und förderte den Teamgeist unter den Teilnehmern. Während des gesamten Rennens herrschte eine großartige Stimmung. Eltern, Geschwister und Freunde feuerten die jungen Mountainbiker enthusiastisch an und sorgten für eine motivierende Atmosphäre. Am Ende des Rennens strahlten die Gesichter der Kinder vor Stolz und Freude über ihre erbrachten Leistungen.

Die Veranstaltung wurde vom Radteam Achensee/WSV Achenkirch erfolgreich und ohne Zwischenfälle durchgeführt. Alle Teilnehmer erhielten eine Medaille und Steinöl-Produkte zur Erinnerung an diesen besonderen Tag. Der Spaß und die sportlichen Herausforderungen machten das Mountainbikerennen zu einem vollen Erfolg, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke an alle freiwilligen Helfer und die Grundstückseigentümer, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht möglich wäre!

ik Blauwies
Tirol

Einladung

zum Almfest auf die Koglalm

11.00 UHR HL. MESSE
MIT "XANGLWERK"

12.00 UHR FRÜHSCHOPPEN
MIT "DIE SCHÖNJOCHA"

FÜR EUER LEIBLICHES WOHL WIRD BESTENS GESORGT!

SONNTAG | SEPTEMBER | 11 UHR
15

ZUBRINGERTAXI AB DEM HINTERWINKLHOF
INFOS UNTER 06764994107

Raiffeisen Regionalbank
Achensee





5-Vereine-Juxturnier

Bereits zum fünften Mal fand heuer das 5-Vereine-Juxturnier statt. Dieses Jahr wurde das Turnier vom GC Posthotel Alpengolf Achenkirch veranstaltet - und war ein voller Erfolg. Am Start waren der TC Raiffeisen Achenkirch, der Alpengolf, die Schützengilde, der Fußballverein und die Eisstockschiützen. Bei jeder Station mussten verschiedene Aufgaben bewältigt werden, wobei mit einer Mordsgaudi um jeden Punkt gekämpft wurde. Wir freuen uns schon auf das Turnier im nächsten Jahr.



1. Platz: „Thekenbrasilianer“ (Fußball) mit Markus Jaud, Manuel Bischofer, Oktay Kara, Manuel Klosterhuber und Martin Prantl (v.l.).



2. Platz: „Die Stöckla 2“ (Stockschützen) mit Erich Kern, Hubert Ellmer, Hans Wirtenberger, Johann Rupprechter, Günther Hölzl und Manuel Klosterhuber (v.l.).



3. Platz: „Die Einlocher 2“ (Golf) mit Christoph Huber, Markus Scheffknecht, Luis Groos, Manuel Klosterhuber und Mira Klosterhuber (v.l.).



Zum letzten Mal sagn wir: O`zapft isch

**am Samstag 28.9.2024, ab 11 Uhr
Sagbichl 494c, 6215 Achenkirch**

Musikalische Unterhaltung mit dem **Edelweiss TRIO**
Für Speis & Trank ist gesorgt, genießen wir die gemeinsame Zeit, die uns noch bleibt!

Aus organisatorischen Gründen ist unbedingt eine Anmeldung bis **spätestens 15.9.2024** erforderlich!

Gabriela & Hans Dürr / Schlaf gut Murrel
Mobil: +43 660 3593300 oder +43 660 3748110 oder gabriela@schlafgutmurrel.at



Installation von Defibrillatoren

Wenn bei einer Person plötzlich lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen auftreten, kann ein Defibrillator ihr Leben retten. In der Gemeinde Achenkirch wurden vor Kurzem vier öffentlich zugängliche Defibrillatoren installiert, die an folgenden Standorten zu finden sind:

- Gemeindehaus
- Recyclinghof
- Camping
- Bushaltestelle Abzw. Steinberg – FFW Achenal



Flohmarkt in Achenkirch

Alles muss raus! Komm zum Stöbern und Plaudern!

Sonntag, 15. September 2024 von 10.00 - 18.00 Uhr
beim Sagbichl 494c in Achenkirch.

Wir freuen uns auf euer Kommen, Familie Gabriela & Hans Dürr



Konzert im Alten Widum

Wenn der MüSepp das Duo „Bunter Regen“ mit seinen Rhythmen durch Songs trägt, beginnt eine musikalische Reise durch lieblich grüne Landschaften, in feucht-fröhliche irische Pubs oder an tiefblaue bayrische Gebirgsseen. Die Musik ist international, gesungen wird (natürlich!) auf Bayrisch – erdig und authentisch. Die meist hintergründigen Texte spiegeln das Leben wider, „wie es hoid so is“, aber immer augenzwinkernd und mit einem guten Schuss bayrischen Humors. Hier verschmelzen drei musikalische Seelen zu einem ganz besonderen Ton und laden zum Lachen und zum Träumen ein. Weitere Informationen online unter www.kulturverein-achensee.at.



31.08.2024, 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch
Eintritt: 18,00 €, ermäßigt (Kinder/Studenten): 12,00 €

Regulierung der Seeache

Die Regulierungsmaßnahmen der Seeache bei der Sagbrücke sind so gut wie abgeschlossen. Die Uferbereiche wurden insofern vollendet, dass diese bis zur endgültigen Fertigstellung im kommenden Jahr für die angrenzenden Grundstücke als sicher anzusehen sind. Derzeit ist man dabei, den Abschnitt vom Pumpwerk Achenkirch bis zur Formerbrücke fertigzustellen. Dies müsste jedenfalls bis Ende des Jahres möglich sein. In diesem Bereich sind nunmehr beide Bagger im Einsatz. Sollten die Baumaßnahmen zügig vorangehen, werden eventuell auch noch die Regulierungsmaßnahmen im Bereich flussabwärts der Formerbrücke im heurigen Jahr weitergeführt.



Roland Düringer zu Gast in Achenkirch

Kann es sein, dass sich ein völlig unvorbereiteter Schauspieler ohne Stück und eingelernten Text und ohne Probe auf die Bühne stellt, zwei Stunden lang das ausverkaufte Theater unterhält und das Publikum bis zum Schluss davon überzeugt ist, dass hier alles nach Plan läuft? Kann es sein, dass sich der Schauspieler dreißig Jahre danach noch an den ungeschriebenen Text von damals erinnert und die Gschichtln vom Heiligen Abend in Favoriten, vom Motorradrennen im Wienerwald, vom am Glatteis tanzenden Jeep und den ersten langweiligen Stunden am Burgtheater zu neuem Leben erweckt? Kann es denn auch sein, dass es neue Gschichtln aus Düringers Lebensgeschichte zu erzählen gibt? Genauso wird es sein! Denn in spannenden Zeiten tut es gut, dem Hirn und der Seele einen Regenerationsabend zu gönnen. Weitere Informationen online unter www.kulturverein-achensee.at.

*Veranstaltungsbonus-Karte:
4 Veranstaltungen besuchen –
zur fünften gratis kommen!*



28. September 2024, 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Eintritt: 25,00 €.



Verleihung Verdienstmedaille des Landes Tirol

Traditionell verleiht das Land Tirol am Hohen Frauentag, dem 15. August, Landesauszeichnungen an Bürgerinnen und Bürger, welche sich in verschiedensten Tätigkeitsbereichen besonders verdient gemacht haben. Dieses Jahr wurde von Landeshauptmann Anton Mattle und seinem Südtiroler Amtskollegen Arno Kompatscher der langjährige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch, ABI Georg König geehrt. Für seine langjährigen Verdienste um das Feuerwehrwesen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene wurde ABI Georg König die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen. Die Gemeinde Achenkirch gratuliert recht herzlich dem Geehrten und dankt für das jahrzehntelange Engagement für die Dorfgemeinschaft.



ABI Georg König wurde durch die Landeshauptmänner Anton Mattle und Arno Kompatscher geehrt. © Die Fotografen/Land Tirol

Ryder Cup 2024

Seit 2011 wurde der jährliche Ryder Cup abwechselnd in Achenkirch bzw. in Uderns ausgetragen. Heuer haben wir uns für einen „neutralen“ Platz entschieden. Der diesjährige Ryder Cup (GC Posthotel Alpengolf Achenkirch vs. GC Zillertal-Uderns) wurde im GC Moarhof-Walchsee gespielt. Kanonenstart war am Sonntag, dem 11. August 2024, um 08.00 Uhr. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen waren 18 Spieler/Team am Platz unterwegs. Gespielt wurden 4 Einzel, 3 Foursome und 4 Fourball. Danke an Familie Astl vom GC Moarhof-Walchsee, die uns ihren Platz zur Verfügung gestellt und uns hervorragend bewirtet hat. Für die finale Entscheidung war das letzte Match ausschlaggebend und somit blieb es bis zum Schluss spannend. Herzlichen Glückwunsch an das Team vom GC Posthotel Alpengolf Achenkirch, das sich über einen 6:5-Sieg freuen durfte. Wir freuen uns schon auf den Ryder Cup 2025!



Der diesjährige Ryder Cup wurde in Walchsee gespielt.



Das Turnier wurde bei strahlendem Sonnenschein ausgetragen.

Senioren unternahmen Ausflug

Auch diesen Monat war für die Bewohner des SeneCura Sozialzentrums Annakirchl wieder einiges geboten. So durften sich ein paar Senioren einen Herzenswunsch erfüllen und bei herrlichem Wetter einen Nachmittag auf der Feilalm in Pertisau genießen – mit guter Jause und atemberaubendem Ausblick auf unseren schönen Achensee! Auch die Unterhaltung kam beim Besuch eines Theaterstücks der Heimatbühne Achenkirch nicht zu kurz. Wir bedanken uns herzlichst für die Einladung!



Bürger-Service

Dienstag, 24. September 2024,
17.00 bis 18.00 Uhr.

Unentgeltlicher Amtstag von Herrn Mag. Ernst Moser in der Gemeinde Achenkirch zu den Themen Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbs- und Immobilienertragssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer und Betriebsübergaben. Es wird um Voranmeldung im Gemeindeamt (05246/624711) bis 20.09.2024, 12.00 Uhr ersucht.



Rechtzeitig beantragen: „Tirol Zuschuss“

Wir möchten euch daran erinnern, dass der „Tirol Zuschuss“ zur Unterstützung bei Wohn-, Heiz- und Energiekosten noch bis 30. September 2024 beantragt werden kann. Voraussetzung für den Tirol-Zuschuss ist ein Hauptwohnsitz in Tirol. Durch diese weitere Entlastungsmaßnahme werden betroffene Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen gezielt bei den Wohn-, Heiz- und Energiekosten unterstützt.

Heizkostenzuschuss

Höhe Heizkostenzuschuss: 250,00 €.

Nicht bezugsberechtigt: Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistung beziehen sowie Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen oder Schüler- und Studentenheimen.

Nettoeinkommensgrenzen Heizkostenzuschuss:

- 1.200,00 € pro Monat für alleinstehende Personen.
- 1.900,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebens- und Wohngemeinschaften.
- 350,00 € pro Monat für jede weitere Person.

Wohnkostenzuschuss

Höhe Wohnkostenzuschuss: ab 250,00 € (Höhe ist abhängig von Einkommen und Haushaltsgröße).

- Zuschussberechtigt sind auch Mindestsicherungsbezieher.
- Nicht bezugsberechtigt sind Bezieher einer Grundversorgungsleistung.
- Nicht bezugsberechtigt sind Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen oder Schüler- und Studentenheimen.

Weitere Informationen zum „Tirol Zuschuss“ findet ihr online unter: www.tirol.gv.at

Nettoeinkommensgrenzen Wohnkostenzuschuss

Die Höhe der Förderung für den Haushalt ist abhängig von Einkommen und Haushaltsgröße. Die Höhe richtet sich nach den angeführten Einkommensobergrenzen:

Einkommensgrenze I

- 1.200,00 € pro Monat für alleinstehende Personen.
- 1.900,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebens- und Wohngemeinschaften.
- 500,00 € pro Monat für jede weitere Person.

Die Höhe des Wohnkostenzuschusses I (Einkommensgrenze I) beträgt einmalig: Personenanzahl Zuschusshöhe: 350,00 € / 450,00 €. Weitere Erhöhung um je 100,00 €.

Einkommensgrenze II

- 1.700,00 € pro Monat für alleinstehende Personen.
- 2.400,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebens- und Wohngemeinschaften.
- 500,00 € pro Monat für jede weitere Person.

Die Höhe des Wohnkostenzuschusses II (Einkommensgrenze II) beträgt einmalig: Personenanzahl Zuschusshöhe: 300,00 € / 375,00 €. Weitere Erhöhung um je 75,00 €.

Einkommensgrenze III

- 2.200,00 € pro Monat für alleinstehende Personen.
- 3.100,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebens- und Wohngemeinschaften.
- 500,00 € pro Monat für jede weitere Person.

Die Höhe des Wohnkostenzuschusses III (Einkommensgrenze III) beträgt einmalig: Personenanzahl Zuschusshöhe: 250,00 € / 300,00 €. Weitere Erhöhung um je 50,00 €.

Neubau Recyclinghof

Die Bauarbeiten beim Recyclinghof schreiten planmäßig voran. Zwischenzeitlich wurde die Dachkonstruktion fertiggestellt, sodass im August 2024 die Firstfeier stattfinden konnte.





Ludwig Rainers Seehof am Achensee

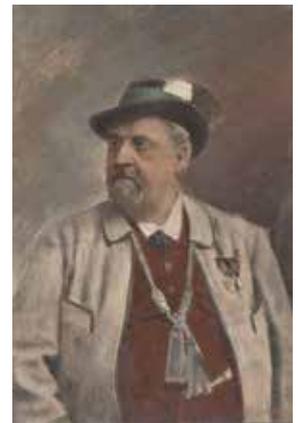
Nach mehreren langjährigen Reisen und Auslandsaufenthalten zog es den berühmten Tiroler Nationalsänger Ludwig Rainer im Jahr 1869 ins Achenental. Im Bereich des „Einfang“, einer kleinen rundlichen Halbinsel, eine Viertelstunde südwärts von Scholastika, errichtete er ein nobles Etablissement, welches weit über die Landesgrenzen bekannt wurde. Die Stelle direkt am Achensee war gut gewählt, bot sie jedoch einen traumhaften Ausblick über den gesamten See und die angrenzende Bergwelt. Die Errichtung und Überwachung der Bauarbeiten der ersten Gebäude überließ Rainer seiner Frau Anna, da er sich bei Baubeginn noch auf großer Tournee in den europäischen Metropolen befand. Bereits im Jahr 1870 wurde die gastliche Stätte am Seeufer eröffnet. Das rainerische Anwesen bot für Wanderer und Gäste puren Luxus für damalige Verhältnisse. So zählten zur Ausstattung ein Kaffeesalon direkt am See, etliche Schiffs- und Badehütten sowie das im Schweizerstyle erbaute Haupthaus, welches als Gaststätte diente. Dieses beinhaltete einen großen Speisesaal, ein Lese- und Musikzimmer und dazu eine großangelegte Bibliothek mit verschiedensten Werken in allen Sprachen der Erde. Oberhalb dieses opulenten Gebäudes mit seinen Veranden und Terrassen befand sich das Wohnhaus der Familie Rainer und eine Pension mit dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden. Gäste aus aller Welt residierten im Seehof und Fröhlichkeit, Tanz und Ausgelassenheit waren wohl an der Tagesordnung. Etliche Musikkapellen, Orchester und Schuhplattlergruppen unterhielten die Gäste und sorgten für Stimmung.

Diese ausgelassene Stimmung und Lebensart der rainerischen Gesellschaft in deren „süßen Löchl“ sorgten so bald für Kritik. So wurde die Lebensweise als anrühig und religionsfremd verstanden und man sorgte sich aus verschiedenen Kreisen um die „christliche Nächstenliebe“. Um diese schweren Vorwürfe zu entkräften, errichtete Ludwig Rainer auf seinem Anwesen ganz aus eigenen Mitteln ein kleines Kirchlein im gotischen Stil, die heutige Seehofkapelle. Jedoch kam es in den Folgejahren zu weiteren Auseinandersetzungen mit dem Stift Fiecht, welcher als Besitzer des Sees auch die Schiffs- und Überfuhrberechtigungen vergab. Trotz der Kritik und des Zanks strömten die Besucher in Scharen zum Seehof. Internationale Zeitungen überschlugen sich mit Lobeshymnen über das Hotel und dessen Besitzer. So zog es auch einige Prominenz an das Ostufer des Achensees. Neben zahlreichen Künstlern und Literaten stattete auch Kaiser Franz Joseph I. 1881 dem Seehof einen Besuch ab. Am 15. Mai 1893 verstarb Ludwig Rainer plötzlich auf einer Heimreise in Bad Kreuth mit fast 72 Jahren.

Damit endete nicht nur ein bewegtes Künstlerleben, sondern auch eine Ära am Seehof. Seine Familie trat dennoch weiter als Sängergesellschaft auf und das Anwesen genoss weiterhin internationalen Ruf. Erst der Brand des Haupthauses am Pfingstsonntag des Jahres 1900 sowie der Wiederaufbau und ein darauffolgender Gästeschwund brachten die Familie Rainer in große finanzielle Nöte. 1905 wurde das gesamte Anwesen zwangsversteigert und vom Stift Fiecht erworben. In den Folgejahrzehnten wurde der Seehof von mehreren Pächtern als Hotelbetrieb weitergeführt. 1971 erfolgte eine Generalsanierung der in die Jahre gekommenen Hotelanlage. Mit einem weiteren Brand am 29. März 2001 und dem anschließenden Abbruch des Traditionshauses endete die Geschichte des Seehofs am Ufer des Achensees. **Maria Jaud und Fabian Woloschyn**



Werbeplakat für das Hotel Seehof am Achensee um 1895 (Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum)



Nationalsänger und Seehofbesitzer Ludwig Rainer (Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum)



Gedenkmesse Falkenmoosalm

29. September 2024
Hl. Messe um 11.00 Uhr

Pfarrer Georg Schödl | Bläsergruppe der BMK Achenkirch
Findet bei jeder Witterung statt!

Shuttleservice ab ca. 10:00 Uhr Wanderparkplatz Falkenmoos (Auffahrt Tiefental).
Parken gebührenfrei! Fahrten mit dem eigenen PKW zur Falkenmoosalm sind untersagt!

Für Speis und Trank wird in gewohnter Weise gesorgt.

Die Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch
freut sich auf Ihren Besuch!



Landesverdienstkreuz für den Altbürgermeister

Anlässlich des Hohen Frauentages wurden verdiente Tiroler mit dem Verdienstkreuz, Verdienstmedaillen und Urkunden ausgezeichnet. Das Verdienstkreuz ist nach dem Ring und dem Ehrenzeichen die dritthöchste Auszeichnung des Landes Tirol. Dieses wurde von den Landeshauptleuten Anton Mattle und Arno Kompatscher (Südtirol) an unseren Altbürgermeister Ing. Josef Hausberger für seine Verdienste um das Gemeinwohl und den Naturpark Karwendel überreicht. Josef Hausberger war von 1992 bis 1998 Vizebürgermeister und von 1998 bis 2022 Bürgermeister der Gemeinde Eben. In diesen 30 Jahren Gemeindepolitik konnte er bei vorbildlicher Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat viele wegweisende Projekte umsetzen und prägte so maßgeblich die positive Entwicklung unserer Gemeinde. Er hat sein Amt stets zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und unparteiisch ausgeübt. Wir gratulieren im Namen der Gemeinde herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!



Landeshauptmann Anton Mattle, Altbürgermeister Ing. Josef Hausberger, Landeshauptmann (Südtirol) Arno Kompatscher (v.l.). © Land Tirol/Sedlak

Miteinander' Tanzen: Salsa Cubana

Beim letzten Tanzabend der „Miteinander' Tanzen“ Reihe im Rahmen der Gesunden Gemeinde stand am 4. Juli 2024 Salsa Cubana auf dem Programm. Insgesamt 18 Tanzpaare nahmen an diesem Event teil. Die Leitung übernahm dieses Mal Michael Prantner von der Tanzschule Polai. Mit viel Schwung unterrichtete er den Grundschrift und die ersten Drehungen. Für das leibliche Wohl war auch wieder bestens gesorgt und es wurde bis zum Schluss getanzt und geplaudert.

Wir freuen uns auf alle Tanzbegeisterten beim nächsten Tanzabend am Freitag, dem 13. September 2024 mit (nochmals) lateinamerikanischem Flair bei Salsa Cubana 2.0 mit Gerhard Egger (Dancing Stars). Egal, ob allein oder als Tanzpaar. Und weil Tanzen hungrig macht, ist auch für das leibliche Wohl mit Getränken und kleinen Snacks wieder gesorgt. Anmeldung: bis 11.09.2024 per E-Mail an gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at oder telefonisch unter 0676/9541712. Kosten: 10,00 € pro Person.

Freitag, 13. September 2024
von 19.00 bis 22.00 Uhr im VZ Maurach.



Salsa Cubana, 18 Tanzpaare und pure Lebensfreude: Der letzte ‚Miteinander' Tanzen' Abend mit Michael Prantner war ein voller Erfolg.

Podiumsdiskussion zur Nationalratswahl 2024

Am 12. September 2024 (20.00 Uhr) findet im Gemeindezentrum in Maurach eine Podiumsdiskussion statt, zu der Spitzenkandidatinnen und -kandidaten der aktuell im Parlament vertretenen Parteien ÖVP, SPÖ, FPÖ, GRÜNE, NEOS sowie des Wahlkreises Schwaz-Innsbruck Land eingeladen sind. Die Politikerinnen und Politiker können ein Thema mit lokalem Bezug wählen und dazu Stellung nehmen. Gleichzeitig können sie die Positionen ihrer Parteien für die Parlamentswahlen darlegen. Ebenso wird dem Publikum die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen und die Spitzenkandidatinnen und -kandidaten unseres Wahlkreises persönlich kennen zu lernen.

Die Moderation hat dankenswerter Weise VBM Dipl. Ing. (FH) Armin Gruber übernommen. Die Nationalratswahl hat einen großen Einfluss auf die künftige Ausrichtung der österreichischen Politik und somit der Zukunft unseres Landes. Wir laden alle Wahlberechtigten und Interessierte herzlich ein, sich persönlich zu informieren um eine reflektierte, überlegte Wahlentscheidung zu treffen. *Klaus Astl und Maria-Luise Gerstenbauer, GRÜNE Gemeindegruppe Eben*



Viel los bei den Butterblumenkindern

Im Juni und Juli 2024 begaben sich die Butterblumenkinder auf spannende Entdeckungstouren. Wir unternahmen viele tolle Ausflüge und erkundeten den neuen Spielplatz in der Lärchenwiese. Außerdem fuhren wir mit der Rofan Seilbahn hoch hinauf und genossen die schöne Landschaft. Auch eine Busfahrt stand auf dem Programm, die uns zum Spielplatz nach Achenkirch und zum Atoll Achensee Spielplatz führte. Auch unser Waldplatz wurde besucht. Dort bauten wir Staudämme und lernten viel Wissenswertes über den Wald und seine Bewohner. Vielen Dank an die Rofan Seilbahn!

Besuch beim Imker - An einem Donnerstag im Juli spazierten wir nach Hause zu Florian Prantl. Er erklärte uns, welche Aufgaben die Bienen haben, wie eine Bienenkönigin aussieht und welche Feinde die Biene hat. Florian zeigte uns zudem, wie eine Drohne (männliche Biene) aussieht und erklärte, dass diese nicht stechen kann. Einige Kinder waren mutig und ließen die Drohne auf ihrer Hand spazieren. Florian erklärte uns auch, wie die Bienen den Honig herstellen und welche Kleidung er für die Arbeit mit den Bienen benötigt. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Honigbrot von Maria. Vielen Dank für diesen lehrreichen Tag.

Abschlussfeier - Anfang Juli war es dann so weit: Wir verabschiedeten unsere „großen“ Zwerge. Für sie beginnt ein neuer Abschnitt im Kindergarten. Gemeinsam sangen, spielten und klatschten wir und eine tolle Clown-Show sorgte für viele Lacher. Wir verbrachten einen schönen Nachmittag. Bei einer gemeinsamen Jause ließen wir das Fest gemütlich ausklingen. Wir wünschen allen einen guten Start in den Kindergarten und bedanken uns herzlich bei allen Eltern für ihr Vertrauen und das tolle Abschiedsgeschenk.



Viel los im Kindergarten Maurach

In den sieben Wochen Sommerbetreuung gab es viel Spaß, Ausflüge und Entdeckungen. So erkundeten wir die umliegenden Spielplätze, besuchten unseren Garten und das Strandbad in Pertisau und fuhren mit der Bergbahn zum Rofan oder schauten coole Filme mit Popcorn. Plantschen und Wasserspiele am Spielplatz oder ein gutes Eis an heißen Sommertagen gehörten natürlich auch dazu. Währenddessen wurde der Kindergarten auf Vordermann gebracht, in der Frosch- und Fischegruppe wurden die Podeste entfernt und durch neue Farbakkente ist frischer Wind eingezogen. Am Eingang wurde ein „Elternplatz!“ eingerichtet, wo aktuelle Informationen oder bevorstehende Termine angeschlagen werden. Wir möchten uns bei der Gemeinde und den beauftragten Firmen für die Umsetzung und Unterstützung bedanken. In den letzten zwei Sommerbetreuungswochen wurde der Kindergarten gereinigt, damit am 9. September ein neues Kindergartenjahr beginnen kann. Wir freuen uns auf ein tolles und spannendes neues Jahr und wünschen allen Kindern einen guten Start!

Naturkunde hautnah

Zu unserem vielseitigen Programm der Sommerbetreuung im Naturpark Waldkindergarten Moosbett und Naturpark Hort Mosaik 4.14 trugen auch in diesem Jahr wieder die unterschiedlichsten Gäste bei.

Einer davon war Florian Notdurfter, ehemaliger Waldaufseher und immer noch leidenschaftlicher Jäger & Naturbursche. Er überraschte uns mit allerlei Jägerlatein und Zubehör zum Anfassern und Ausprobieren. Ferngläser, wichtige Inhalte aus Hosentasche und Rucksack sowie Tierpräparate und Geweihe ließen uns staunen und der Fragen kein Ende finden. Aber nicht nur Florians Wissen war gefragt, sondern auch jenes der Kinder. Florian brachte die unterschiedlichsten Zweige von Bäumen und Sträuchern aus der unmittelbaren Umgebung aus verschiedenen Höhenlagen mit. Alle konnten die Kinder nicht zuordnen, denn nur die Wenigsten haben zum Beispiel schon eine Rostblättrige Alpenrose zu Gesicht bekommen. Alles kein Problem, schließlich ist das Leben zum Lernen da. An diesem Tag haben wir wieder viel gelernt und neue Einblicke ins Jägerleben bekommen. Besonderer Höhepunkt war das Entzünden der Pfeife und die gute Jause aus selbst gebackenem Brot und Hirschwurzen. Wir sagen herzlichen Dank, lieber Florian, und wünschen weiterhin Weidmannsheil!





Wasser im Haushalt effizient nutzen



Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern und Regionen verfügt Tirol über reichlich Trinkwasser in höchster Qualität. Das ist jedoch kein Grund, es zu verschwenden. Um diesen vorhandenen Schatz der Natur auch angesichts der immer stärker werdenden Folgen des Klimawandels für die nächsten

Generationen zu erhalten, müssen wir verantwortungsvoll mit dieser kostbaren Ressource umgehen.

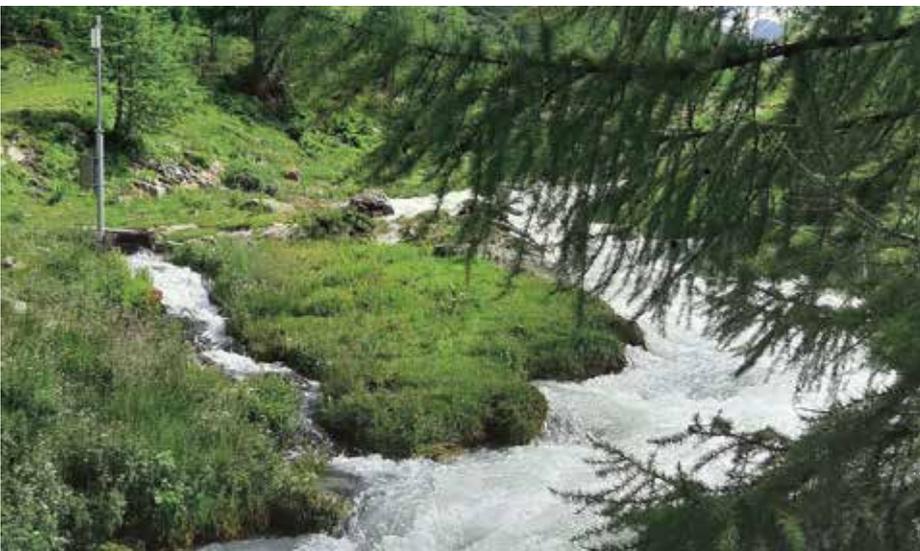
Verantwortungsbewusster Umgang mit Trinkwasser

Auch wenn Tirols Landschaft mit Trinkwasser gesegnet ist, kann es vor allem zu Spitzenzeiten, wie beispielsweise in der touristischen Hochsaison, vereinzelt zu Engpässen in der Wasserversorgung kommen. Durch den verantwortungsvollen Umgang unserer Gemeinde mit dem Leitungsnetz wird sichergestellt, dass die kostbare Ressource nicht verschwendet wird und uns hygienisch einwandfreies Trinkwasser ausreichend zur Verfügung steht. Zweimal jährlich wird die Wasserqualität in jeder Tiroler Gemeinde geprüft und die Ergebnisse der Bevölkerung mitgeteilt. Hier ein paar gut umsetzbare Tipps für den Haushalt:

- Duschen verbraucht viermal weniger Energie als Baden
- Tropfende Wasserhähne zu reparieren, spart bis zu 1.500 l Wasser/Jahr
- Wasser abdrehen beim Zähneputzen und Einseifen
- Wassersparende Armaturen verwenden
- Geschirrspülen von Hand braucht mehr Wasser und Energie als eine Geschirrspülmaschine
- Regenwasser nutzen

Wassersparen auch im Kleinen

Das e5-Team der Gemeinde Eben möchte mit diesen Informationen unsere Bevölkerung dazu anregen, Wasser im Haushalt effizient zu nutzen. Jede und jeder kann auch im Kleinen dazu beitragen, dass die nachfolgenden Generationen sich weiterhin an unserem herrlichen Trinkwasser erfreuen können. *Für das e5-Team Eben, GR Maria-Luise Gerstenbauer* (Fotorechte und Inhaltsquelle: © Energieagentur Tirol)



Bach mit Quelle und Messstation. © Energieagentur Tirol

Neue LED-Flutlichtanlage für Fußballplatz

Der FC Achensee darf sich seit kurzem über eine neue umweltfreundliche LED-Flutlichtanlage freuen. Der Fußballplatz Buchau ist ein zentraler Ort für Gemeinschaft, an dem Menschen jeden Alters zusammenkommen, um Sport zu treiben, sich zu treffen und Spaß zu haben. Die Gemeinde Eben am Achensee hat dort nun gemeinsam mit der Fa. SP-TEC GmbH aus Kematen eine umweltfreundliche LED-Flutlichtanlage installiert. Ende Juli 2024 wurde die bestehende Anlage demontiert und durch eine moderne, stromsparende LED-Flutlichtbeleuchtung ersetzt.

Damit konnte die Gemeinde Eben am Achensee nicht nur bessere Bedingungen für die Sportlerinnen und Sportler des FC Achensee schaffen, sondern auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz am gemeindeeigenen Sportplatz Buchau setzen.

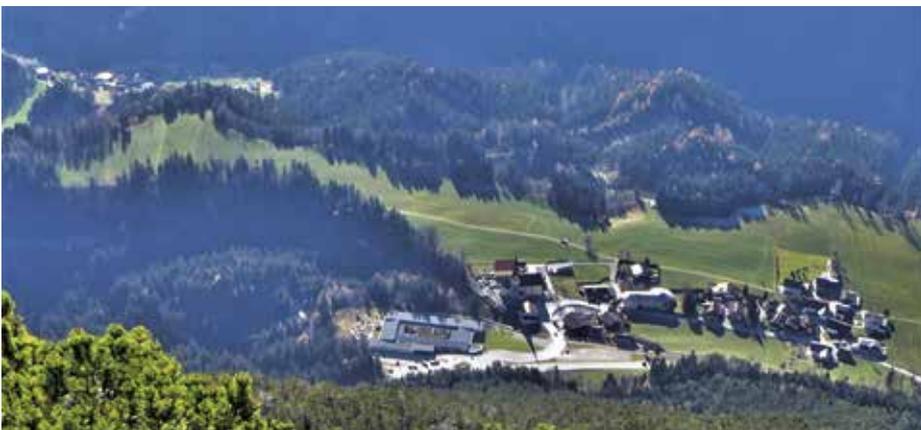


Neue LED-Flutlichtanlage beim Fußballplatz.



Flurnamen der Gemeinde: Das Gschwent

Der Name ist in Abwandlungen im ganzen Alpenraum häufig anzutreffen, zum Beispiel bei der Gemeinde Schwendt im Kaiserwinkl oder den Orten Schwendau und Schwendberg im Zillertal. Der Namensursprung ist in der Tätigkeit des Schwendens zu finden. Darunter versteht man die Beseitigung (Rodung) von Bäumen und Sträuchern, um aus Wald Weide- bzw. Wiesenflächen zu schaffen. Das Gschwent in Eben ist auch eine Rodungsfläche, die von der Kirche etwa 500 Meter in Richtung Wiesing und Jenbach reicht. Schon im Theresianischen Kataster (1775) sind Flächen von Ebener Bauern im Oberen - und Unteren Gschwent ausgewiesen. Interessant ist, dass einige der Flächen damals schon als „Bau Grund“ bezeichnet wurden. Nicht der Baugrund, wie wir ihn heute verstehen, sondern Grund, auf dem man Getreide oder Feldfrüchte wie Tuschen und Ackerbohnen anbauen konnte. Nur durch eine lange vorangegangene Nutzung dieser Flächen als Wiese konnte eine Bodenbeschaffenheit erzielt werden, die eine Verwendung als Acker möglich macht. Die Ebener Bauern werden wohl schon im 17. Jahrhundert mit dem Schwenden dieser Flächen begonnen haben. Ausgehend von den Urhöfen Vorbergergut und Maidlergut, die diese Erweiterung der landwirtschaftlichen Flächen einleiteten, aus denen später die Güter Spieß, Feisten, Kirche bzw. Kirchenwirt, Rieder, Lenzen und Petern hervorgegangen sind. *Chronik Eben – Johann Walser*



Mülleimer & Gelbe Säcke: Abholtermine beachten!

Es wird vermehrt gemeldet, dass Mülleimer und Gelbe Säcke bereits einige Tage vor der Abholung auf die Abholplätze gestellt werden. Dadurch platzen Gelbe Säcke oft auf bzw. fallen Mülleimer durch Wind um, was den Inhalt überall verteilt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Mülleimer und Gelbe Säcke erst am Tag der Abholung in der Früh (bzw. frühestens am Vorabend) zur Abholungsstelle gestellt und auch zeitnah wieder hereingenommen werden sollen.

Wir bitten auch darum, das Wetter zu berücksichtigen, sodass bei Sturm oder starkem Schneefall die Mülleimer und Gelben Säcke erst zur Abholung vorbereitet werden. Mit dieser Vorgehensweise soll vermieden werden, dass Müll auf Straßen, Wegen und Gärten landet, wie es in letzter Zeit leider öfters vorgekommen ist. Der „Abfuhrkalender“ ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Abfuhrtermine können auch über die Gem2Go App als Benachrichtigung eingestellt werden.



Herzlichen Glückwunsch!

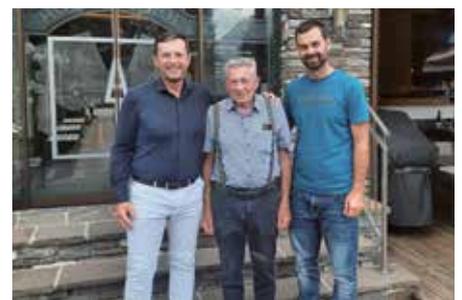
Wir möchten an dieser Stelle den Jubilaren unserer Gemeinde noch einmal herzlich gratulieren!



Bgm. Martin Harb und Dagmar Miksch (80. Geburtstag).



Diamantene Hochzeit: Hubert und Maria Paregger mit Bgm. Martin Harb.



Bgm. Martin Harb, Wilfried Strauss (80. Geburtstag) und Vize-Bgm. Armin Gruber.



Vize-Bgm. Armin Gruber, Annemarie und Edi Misslinger (Goldene Hochzeit), Bgm. Martin Harb.



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 8. Juli 2024

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst 558/1 (Buchau)

Eine Teilfläche des Gst 558/1 im Ausmaß von 1632 m² (Gst neu 558/5) wird dem Tiroler Bodenfonds zur Schaffung von leistbarem Wohnraum verkauft. Die Sporthotel Alpenrose Residenz Wolfgang Kostenzer GmbH beabsichtigt, auf Teilflächen des Gst 558/1 und 276/2 im Gesamtausmaß von 2958 m² ein Personalhaus für die Mitarbeiter des Hotels zu errichten. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen gegen 2 Stimmen, die Entwürfe über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt während vier Wochen aufzulegen. Gleichzeitig werden mit 13 Stimmen bei 2 Gegenstimmen die den Entwürfen entsprechenden Änderungen beschlossen.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gst 558/1 und 276/2 (Buchau)

Die geplanten Baukörper auf Gst 558/1 und 276/2 werden durch die Vorgabe der offenen Bauweise, von maximalen Gebäudehöhen und von maximal zulässigen oberirdischen Geschossen beschränkt. Betreffend dem geplanten Mitarbeiterwohnhaus für die Alpenrose wird die maximal zulässige Gebäudehöhe mit 953,00 m ü.d.A. festgelegt, was der Höhe des bestehenden nebenliegenden Gebäudes entspricht. Die maximal zulässige Gebäudehöhe des Projektes des Tiroler Bodenfonds soll mit 941,00 m ü.d.A. sowie mit maximal 2 oberirdischen Geschossen beschränkt werden und weiters wird hier eine maximale Dachneigung von 10 Grad vorgegeben. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen bei 2 Gegenstimmen die Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes und gleichzeitig die Erlassung dieses Bebauungsplanes.

Tausch- und Wegabtretungsvertrag im Zusammenhang mit dem Projekt des TBF und dem PH Alpenrose

Im Zusammenhang mit dem geplanten Projekt des Tiroler Bodenfonds und dem beabsichtigten Neubau eines Personalhauses für das Hotel Alpenrose im Bereich Buchau werden zwei neue Bauplätze geschaffen und, wie vom Bauausschuss und vom Gemeinderat vorgegeben, Teilflächen ins öffentliche Gut der Gemeinde übertragen, sodass eine den Vorgaben entsprechende Straßenbreite gesichert wird. Im Bereich der Grenze zwischen den Gst 558/1 und 571/2 werden weiters zwei gleich große Teilflächen im Ausmaß

von 26 m² getauscht, um die Bebaubarkeit des neu zu bildenden Gst 558/5, das der Tiroler Bodenfonds erwerben wird, zu verbessern. Die Wolfgang Kostenzer Privatstiftung verkauft gemäß vorliegendem Vertrag die Trennstücke 4 und 5 im Ausmaß von gesamt 149 m² zu € 40,- pro m² an die Gemeinde Eben am Achensee, wobei diese Teilflächen in die Gemeindestraße Gst 1284/1 einbezogen werden. Weiters wird das Trennstück 8 im Ausmaß von 4 m² aus dem gemeindeeigenen Gst 571/2 der Gemeindestraße zugeschrieben und werden die Teilflächen 6 und 7 im Ausmaß von je 26 m² zwischen der Wolfgang Kostenzer Privatstiftung und der Gemeinde Eben am Achensee getauscht. Der Gemeinderat genehmigt mit 13 Stimmen bei 2 Gegenstimmen den Abschluss des vorliegenden Tausch- und Wegabtretungsvertrages mit der Wolfgang Kostenzer Privatstiftung.

Mitwirkung beim Kaufvertrag betr. der Wolfgang Kostenzer Privatstiftung und dem Tiroler Bodenfonds

Gemäß dem vorliegenden Kaufvertrag und der zu Grunde liegenden Teilungsurkunde sollen aus dem Gst 558/1 die neuen Gst 558/4 und 558/5 gebildet und folglich soll das Gst 558/5 im Ausmaß von 1632 m² von der Wolfgang Kostenzer Privatstiftung um € 120,- pro m² an den Tiroler Bodenfonds verkauft werden. So wird die Voraussetzung zur Errichtung von „leistbarem Wohnraum“ auf Gst 558/5 geschaffen. Dem neu zu bildenden Gst 558/4, auf dem das Personalhaus für die Mitarbeiter des Hotel Alpenrose entstehen wird, soll noch eine Teilfläche im Ausmaß von 341 m² aus dem Gst 276/2 zugeschrieben werden. Diese Teilfläche ist mit der Gemeindedienstbarkeit belastet. Durch Mitunterfertigung des Kaufvertrages soll die Gemeinde Eben am Achensee der lastenfreien Abtrennung dieser Teilfläche zustimmen. Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Kaufvertrag mit 13 Stimmen bei 2 Gegenstimmen wohlwollend zur Kenntnis und erteilt die Zustimmung zur lastenfreien Abschreibung des Trennstückes aus Gst 276/2.

Grenzbereinigung im Bereich Wiesenweg

In einem Teilbereich des Wiesenweges soll eine Grenzbereinigung durchgeführt werden. Es soll daher das in der Vermessungsurkunde dargestellte Trennstück 1 im Ausmaß von 2 m² ins öffentliche Gut übernommen und in das Gst 1299/2 einbezogen werden. Das Trennstück 2 im Ausmaß von 9 m² soll aus dem öffentlichen Gut entlassen werden und in das Gst 376/2 einbezogen werden. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Übernahme des Trennstückes 1 ins öffentliche Gut sowie die Entlassung des Trennstückes 2 aus dem öffentlichen Gut und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.



Grenzbereinigung im Bereich Ebener Straße 37

Im Bereich der Liegenschaft mit der Adresse Ebener Straße 37 soll eine Grenzbereinigung durchgeführt werden. Es soll ein Trennstück im Ausmaß von 10 m² aus dem öffentlichen Gut entlassen und in das Gst 177/158 einbezogen werden. Die neue Grenze soll entlang des Fußes der dortigen straßenseitigen Steinmauer verlaufen. Diese Mauer wurde von den Rechtsvorgängern des Eigentümers des Gst 177/158 errichtet und soll daher zur Gänze dem Gst 177/158 zugehörig sein. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Entlassung des Trennstückes aus dem öffentlichen Gut und die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Eben

Die FF Eben bräuchte im Jahr 2025 ein neues Mannschaftstransportfahrzeug und ersucht deshalb die Gemeinde um Entscheidung, ob die dafür notwendigen Finanzmittel im Budget 2025 vorgesehen werden. Eine frühzeitige Zusage würde die Fördermöglichkeit über das Landesfeuerwehriinspektorat erhöhen, da es nach Angaben des FF-Kdt Eben dzt noch verfügbare Fördermittel gibt. Das MTFA würde inklusive Aufbau und NoVa ca. € 110.000 kosten. Die NoVa in der Höhe von ca. € 19.000 wird der Gemeinde zu 100 % vom Finanzamt rückerstattet. Somit bleibt ein Betrag von ca. € 91.000, wovon das Land Tirol € 38.250 als Förderung übernimmt. Der Restbetrag in der Höhe von ca. € 52.750 soll dann zwischen der Gemeinde Eben und der FF zu 50 % geteilt werden. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges im Jahr 2025 einverstanden und genehmigt dafür die Aufnahme von € 26.400 im Budget 2025.

Zuschüsse an die Seilbahnunternehmen

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 14.11.2022 mit dieser Thematik beschäftigt. Damals wurde genehmigt, dass die Achensee Berglift GmbH für den Winterbetrieb 2022/2023 einen zweckgebundenen Zuschuss in der selben Höhe, in der der Rofanseilbahn AG ein Zuschuss für 2022/2023 gewährt wird, erhält. Es soll aber eine nochmalige Prüfung und Bewertung der Zuschüsse an die Seilbahnunternehmen vorgenommen werden. Der Geschäftsführer der Achensee Berglift GmbH verweist darauf, dass mit Schifahren kein Gewinn zu machen ist. Der Gemeindegzuschuss ist daher über kurz oder lang für den Betrieb überlebenswichtig. Es muss im Sommer schon alles für den Winter vorbereitet bzw. hergerichtet werden und erst im Winter sieht man dann, was herauskommt bzw wie die Wintersaison verläuft. Der Schibetrieb ist daher nicht planbar. Der Gemeinderat entscheidet mit 14 Stimmen bei einer

Stimmhaltung, dass die Gemeinde die im Jahr 2022 beschlossenen Zuschüsse bis zum Ende dieser GR-Periode so fortführt bzw gewährt. Der neue Gemeinderat kann sich dann wieder mit dieser Thematik beschäftigen.

Subventionsansuchen der Sport Wöll GmbH

Der Bürgermeister trägt das Subventionsansuchen der Sport Wöll GmbH vor. Als Betreiberin der Rodelbahn wird um eine jährliche Förderung in der Höhe von € 25.000 er-sucht. Dies wird damit begründet, dass die Schneesicherheit in den letzten Jahren relativ unsicher wurde und daher mehr Aufwand in die Präparierung und Wegerhaltung zu investieren ist. Es soll daher künftig ein Schneedepot angelegt und dieser Schnee gegebenenfalls auf die Rodelbahn aufgetragen werden. Damit die Rodelbahn weiterhin allen kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann, wird um diese Unterstützung angesucht. Der Bürgermeister schlägt dazu vor, dass die Gemeinde kein Geld zuschießt, sondern Arbeitsleistungen des Bauhofes anbietet. Der Gemeinderat ist mit 14 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung dafür, dass der Bürgermeister nähere Regelungen betreffend allfälliger Arbeitsleistungen vereinbart.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind unter www.eben.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.

Dienstag, 24.09.2024
Eben a. A., Gemeindezentrum
16:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: (0303) 190 190



Bezirksmusikfest 2024 in Rattenberg

Kürzlich stand das **Bezirksmusikfest des Musikbundes Rattenberg und Umgebung auf dem Spielplan der Bundesmusikkapelle Steinberg**. Bei herrlichem Sommerwetter begann der Einmarsch aller 16 Mitgliedskapellen durch die historische Stadt Rattenberg, die sogleich in eine riesige Klangwolke aus Marschmusik gehüllt wurde. Die hunderten Besucher applaudierten begeistert für die vorbeimarschierenden Musikkapellen und bewunderten die Vielfalt der verschiedenen Trachten. Die Bundesmusikkapelle Steinberg marschierte als neunte Kapelle und erbrachte den zahlreichen Ehrengästen den Defiliergruß. Am Schlossberg angekommen, wurde den einzelnen musikalischen Darbietungen der Kapellen aufmerksam gelauscht. Wie jedes Jahr wurden auch heuer Musikanten für ihre großen Verdienste um die Blasmusik geehrt.

Die Ehrungen umrahmte dieses Jahr das eigens dafür gegründete Jugendblasorchester des Musikbezirkes. Hannes Kühlechner (Tenorhorn) und Josef-Werner Haberl (Horn) sorgten für die Steinberger Beteiligung. Annalena Meßner, die neue Marketenderin der BMK Steinberg, war vom Bezirksmusikfest und dem tollen Ambiente begeistert und freut sich schon auf die nächsten Ausrückungen.



Das Bezirksjugendblasorchester umrahmte die Ehrungen.



Beim Bezirksmusikfest in Rattenberg spielte auch die BMK Steinberg auf.

Einweihung des Friedhof-Brunnens



Am **Donnerstag, dem 15. August 2024**, wurde im Anschluss an die **HI. Messe** der neue Brunnen am Friedhof in Steinberg eingeweiht. Die Firma Walsenstein aus Eben am Achensee stellte den wunderschönen Steinbrunnen her, den Familie Keidl dankenswerterweise finanzierte. Der neue Brunnen befindet sich im Bereich der Urnengräber im hinteren Teil des Friedhofs. Durch die kürzeren Wege stellt er eine wesentliche Erleichterung für die Grabpflege dar. Ein großer Dank geht auch an die Gemeinde Steinberg mit ihren Mitarbeitern und allen freiwilligen Helfern für Pflaster- und Betonarbeiten.

Feuerwehrfest 2024

Vom **10. bis 11. August 2024** fand in der Festhalle Steinberg das **Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg** statt. Los ging es am Samstag mit dem Auftritt der „Tyrol Stones“, die mit ihrer Musik für ausgelassene Stimmung bis in die späten Nachtstunden sorgten. Am Sonntag wurde das Fest mit einem Frühschoppen der BMK Steinberg eröffnet. Für Speis und Trank war bestens gesorgt, wie immer sorgten auch die selbstgemachten Kuchen und Torten der Steinberger für Begeisterung. Die Schützen-gilde Achenkirch war mit ihrem mobilen Schießstand beim Fest vertreten, Groß und Klein versuchten mit ihren Schießkünsten die besten Preise zu gewinnen. Auch die Fahrt mit einem „echten“ Feuerwehrauto durfte natürlich nicht fehlen. Den musikalischen Abschluss fand das Fest mit der Gruppe „Alpenkrach“. Die Feuerwehr bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und den zahlreichen Besuchern und freut sich schon auf das Feuerwehrfest im nächsten Jahr!



Waldfest der Bundesmusikkapelle Steinberg

Blasmusik, Oberkrainer Sound und Inntaler Klänge vom Feinsten bekamen Gäste aus nah und fern am 27. und 28. Juli 2024 in der Festhalle Steinberg zu hören. Bei regnerischem Festwetter spielte die Bundesmusikkapelle Mariatal am Samstag ein tolles Dämmerchoppen-Konzert und verwandelte die gut gefüllte Festhalle in eine Klangwolke feinsten Blasmusik. Im Anschluss an die Begrüßung durch Obmann Michael Lengauer spielte die Gruppe „Quintett 2000“ aus dem Tiroler Unterland mit perfekten Oberkrainerklängen zum Tanz auf und heizte dem Publikum so richtig ein. Den Festauftritt am Sonntag gestaltete die Musikkapelle Gaißach aus Bayern mit einem zünftigen und großartigen Frühschoppenkonzert. „Die Insider“ sorgten im Anschluss noch für einen stimmungsvollen Festausklang und machten bereits Lust auf das Waldfest 2025. Beim Waldfest wurde auch wieder der Musikantennachwuchs gefeiert.

Die Bundesmusikkapelle Steinberg gratulierte ihren beiden Mitgliedern Miriam und Richard Huber herzlich zur Geburt ihres Sohnes Philipp. Der würdige Rahmen wurde auch zur Übergabe der Jungmusiker-Leistungsabzeichen genutzt. So durfte Jugendreferentin Kathrin Moser an Selina Auer das Leistungsabzeichen in Bronze übergeben, welches sie auf der Flöte mit Ausgezeichnetem Erfolg erspielt hatte. An Sebastian Gutmann überreichte sie ebenso das Leistungsabzeichen in Bronze, das er mit Gutem Erfolg auf dem Schlagwerk erspielt hat. Die Bundesmusikkapelle gratuliert beiden recht herzlich und wünscht ihnen eine wunderschöne Zeit und viel Spaß in den Reihen der BMK. An dieser Stelle auch noch einmal „Vergelt's Gott“ allen freiwilligen Helfern und Gönnern der Bundesmusikkapelle Steinberg, die wie immer sehr wesentlich zum großen Erfolg unseres Festes beigetragen haben.



Jugendreferentin Kathrin Moser, Sebastian Gutmann, Selina Auer, Obmann Michael Lengauer (v.l.).



Obmann Michael Lengauer gratulierte Miriam und Richard Huber zur Geburt ihres Sohnes Philipp (v.l.).

Almwandertag auf die Schönjochalm

Am Sonntag, dem 1. September 2024, findet der Steinberger Almwandertag statt, der auf die Schönjochalm führen wird. Ab 11.00 Uhr: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung durch den Kirchenchor Steinberg und den Brandberg Sound. Für Verpflegung ist gesorgt. Es gibt die Möglichkeit, in privaten Fahrgemeinschaften mit dem PKW zur Schönjochalm zu fahren. Die Gemeinde Steinberg und die Familie Moser von der Schönjochalm freuen sich auf euer Kommen!



Der Almwandertag findet nur bei schönem Wetter statt!





PV-Anlage in Betrieb genommen

Eine 30 kWp-Photovoltaikanlage wurde am Gemeindegebäude, in dem der Dorfwirt und das Probelokal der Bundesmusikkapelle Wiesing sowie eine Gewerbeeinheit untergebracht sind, installiert und in Betrieb genommen. Dies stellt eine Erweiterung unserer EEG Wiesing (Erneuerbaren Energie Gemeinschaft) dar. Die neue Anlage liefert 30 kWp. Insgesamt sind nun 90 kWp-Photovoltaik-Strom für die EEG Wiesing und ihre Zählpunkte verfügbar. Die Kosten werden zum Teil vom Kommunalen Investitionsprogramm und von der Förderung vom Land Tirol getragen.



Tirol Top 10 beste Kaspresknödel

Life Radio wollte es genau wissen: Welche Alm bietet die besten Kaspresknödel in Tirol? Die Teilnahme der Hörerinnen und Hörer an der „Tirol Top 10“ Umfrage war überwältigend – mit rund 35.000 Aufrufen war die Resonanz beeindruckend! Die Ergebnisse wurden am 9. August 2024 veröffentlicht, und die Astenau Alpe sicherte sich dabei den 2. Platz.

- Platz 1: Kafma Alm in Scheffau
- Platz 2: Astenau Alpe in Wiesing
- Platz 3: Tillfussalm in Wildermieming



Einstand Markus Leitinger

Mein Name ist Markus Leitinger. Ich werde ab 1. September 2024 als Leiter des Seelsorge-raumes und Pfarrkurator aller Pfarren (Jenbach, Wiesing, Münster) tätig sein. Einige von euch kennen mich vielleicht noch von meiner pastoralen Arbeit im SR Achenal – die letzten vier Jahre war ich als Pfarrkurator in Innsbruck Allerheiligen-Kranebitten tätig. Ich blicke voller Hoffnung auf die Zusammenarbeit mit Pfarrprovisor Xavier Sebastian, dem engagierten Team und euch allen!

Wir laden euch zum offiziellen Einstand am Sonntag, 15. September 2024 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Jenbach ein! „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst!“ – Augustinus



Platzkonzerte in Wiesing

Im Juli und August fanden jeden Donnerstag die traditionellen Platzkonzerte beim Pavillon in Wiesing statt. Die Bundesmusikkapelle Wiesing konnte sich über zahlreiche Besucher und Gäste freuen. Die Konzerte sind nicht nur bei Einheimischen, sondern auch bei den umliegenden Gemeinden sehr beliebt. Besonders freuten sich die Wiesinger Musikanten über den Besuch von den Bürgermeister aus den Nachbarorten. Diese fungierten auch erfolgreich als „Gastdirigenten“.



EVENTS

So, 1. September

Museums-Jubiläums-Fest - Sixenhof

Zum 40-jährigen Gründungsjubiläum des „Fördervereins Heimatmuseum Achenal“ lädt das Heimatmuseum zum Museumsfest ein. 11.00 Uhr: Hl. Messe mit musikalischer Umrahmung vom Arzberger Zwoagsang, ab 12.00 Uhr Festbeginn mit kulinarischen Spezialitäten. Eintritt frei!

So, 1. September

Almwandertag zur Schönjochalm

Weitere Infos auf Seite 21.

Mi, 4., 11., 18., 25. September

Ausflugsfahrt in die Eng

Mit der DahoamCard: 13,00 € pro Person für Hin- und Retourfahrt. Kinder bis 6 Jahre frei. Alle Haltestellen findet ihr online unter www.achensee.com. Retour geht es um 15.30 Uhr. Anmeldung erforderlich!

Mi, 4. & 11. September

Theater „Die Jagd nach dem Zylinder“

Ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle. Die Heimatbühne Achenkirch freut sich auf viele Besucher. Kartenvorverkauf beim Informationsbüro Achenkirch.

Mi, 4. September

Platzkonzert in Maurach

Ab 20.30 Uhr im VZ Maurach. Die BMK Eben und die Gastkapellen laden ein.

Fr, 6. September

Sommer Finale - Fest der BMK Achenkirch

Ab 19.00 Uhr Konzert der BMK Brixlegg, ab 21.00 Uhr Unterhaltung mit der „Schladl Musi“ in der Mehrzweckhalle.

Sa, 7. September

Bauernmarkt beim Dorfplatz Wiesing

Ab 08.00 Uhr. Regionale, selbst erzeugte Produkte der Wiesinger Bauern.

Sa, 7. September

25 Jahre Jubiläumsfest

Küchen-Studio in Wiesing

Ab 10.00 Uhr Festzelt mit Musik und Live-Übertragung von Radio U1 Tirol und Moderator Philipp Wachter. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Sa, 7. & So, 8. September

Brunch am Schiff

Die Achenseeschiffahrt verwöhnt euch mit einem Brunchbuffet. Infos und Preise online. Weitere Termine: 28. & 29.09.2024.

Sa, 7. & So, 8. September

24. Achenseelauf

Alle Infos auf Seite 6.

Mi, 11. September

Abschlusskonzert der BMK Eben

Ab 20.30 Uhr. Weitere Infos auf Seite 3.

Sa, 14. September

Blaulichttag beim Atoll Achensee

Von 10.00 bis 15.00 Uhr. Erlebt hautnah die faszinierende Welt der lokalen Blaulichtorganisationen. Mit dabei sind: Polizei, Bergrettung, Feuerwehr, Wasserrettung, Rotes Kreuz. Nur bei entsprechender Witterung. Mehr Infos online. Eintritt frei!

Sa, 14. September

Buonissimo - Achenseeschiffahrt

Wir verwöhnen euch mit feinsten italienischen Köstlichkeiten, dazu gibt es Live Musik. Infos und Preise online.

Sa, 14. September

Krimidinner - Ein Leichenschmaus

Ab 19.00 Uhr im Hotel Travel Charme Fürstenhaus am Achensee. Weitere Infos und Buchung: 05243/5442-511.

So, 15. September

Notburga-Sonntag

Ab 09.00 Uhr. Weitere Infos auf Seite 2.

So, 15. September

Almfest auf die Koglalm

Ab 11.00 Uhr. Weitere Infos auf Seite 8.

So, 15. September

Gipfelmesse Rofanspitze

Um 11.00 Uhr mit P. Yannick Noah und der Musikkapelle Münster. Nur bei Schönwetter.

Di, 17. September

Mutter-Eltern-Beratung in Achenkirch

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol.

Mi, 18. September

Handarbeitstreffen der Bäuerinnen

Ab 19.30 Uhr beim Karwendelcamping in Maurach. Auf euer Kommen freuen sich die Mauracher und Pertisauer Bäuerinnen. Mehr Infos unter Tel.: 05243/5887.

Sa, 21. September

Bergmesse auf der Astenau Alpe

Bergmesse mit musikalischer Untermalung. Um 11.30 Uhr bei der Notburgakapelle. Auf euer Kommen freut sich Fam. Biechl.

So, 22. September

Frühschoppen - Achenseeschiffahrt

Ab 10.00 Uhr. Die Brunch-Schiffahrt wird während des Flottenfestes zum Frühschoppen! Es erwarten euch bayrische Spezialitäten. Mehr Infos und Preise online.

So, 22. September

Flottenfest auf der MS Achensee

Ab 13.00 Uhr könnt ihr euch von den Köstlichkeiten aus der Schiffsküche verwöhnen lassen, begleitet von großartiger Live-Musik der Jukebox Brothers. Eintritt frei!

Mi, 25. September

Törggelen - Luis aus Südtirol

Kabarett und ein Törggele-Menü für einen Abend voller Lachen und Genuss. Nächster Termin: 26.09.2024. Infos und Preise unter www.achenseeschiffahrt.at.

Do, 26. September

Volkstanz mit Kaspar Schreder

Ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Der Volkstanzkreis Wiesing lädt ein.

Sa, 28. September

Bergmesse auf der Wiesinger Skihütte

Ab 12.00 Uhr Hl. Messe mit der BMK Wiesing. Der WSV Wiesing freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Sa, 28. September

Roland Düringer „Regenerationsabend 2.0“

Weitere Infos auf Seite 10.

So, 29. September

Gedenkmesse auf der Falkenmoosalm

Ab 11.00 Uhr. Weitere Infos auf Seite 13.

Dein Hoch- hinaus-Moment.



Im September starten wir im Atoll Achensee in den **aktiven Herbst!** Schnupper Kletterluft in unserer BOULDER-Halle – mit dem **Codewort „BEACTIVE“** ist der Eintritt frei. Zudem erwarten dich spannende Fitnesskurse im Lakeside-GYM, einfach über den Onlineshop anmelden!

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

Werde Teil der europäischen Woche des Sports!

#beactive ist eine Initiative der EU-Kommission, die Menschen vom 23. bis 30. September – und darüber hinaus – zu mehr Bewegung motiviert. Seit 2015 bewegt die Aktion Menschen in 42 Ländern. Sei dabei!



Infos und die Anmeldung zu unseren Schnupperkursen im Lakeside-GYM findest du hier.

Blaulichttag

Am **14.09.2024** stellen sich die lokalen Blaulichtorganisationen mit Fahrzeugen und Ausrüstung vor. Sei dabei!



Mehr Infos zu unseren Eventhighlights



Mehr Infos auf Social Media oder unter www.atoll-achensee.com



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at

PEFC-06-39-364/31